

**28. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C**

Antwortpsalm 98,1-4

*Der Herr
hat sein Heil enthüllt vor
den Augen der Völker...*

Evangelium Lk 17, 11- 19

*Steh auf und geh! Dein
Glaube hat dich gerettet!*



Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

von zehn Geheilten kommt einer zurück – einer, von dem man es nie erwartet hätte - dankend und Gott lobend. „Heil“ werden (*an Leib und Seele*) ist eine Sehnsucht, die jeder Mensch im Laufe seines Lebens vermutlich nicht nur einmal hat. Da ist es gut, wenn man weiß, wohin man sich wenden kann.

Die biblischen Texte heute erzählen von solchen Situationen:

Der Syrer und der Samariter sprechen laut aus, wer ihnen geholfen hat. Beiden gemeinsam ist der Satz, den wir im Antwortpsalm finden:

Der Herr hat sein Heil enthüllt vor den Augen der Völker....

Mein Bild spricht von einer Stelle, an der viele Menschen schon Heil von Gott erfahren haben: Die Quelle an der Rosaliengrotte auf dem Hemmaberg in Kärnten. Die Menschen haben hier ihre Sorgen und Nöte zu Gott gebracht. Wie viele werden dankend und lobend an diese Stelle zurückgekehrt sein?

Heute lade ich dich ein, über Dein Leben nachzudenken:

Finde Situationen, an denen Du „Heil werden“ an Leib und Seele erfahren hast...wann und wie? Hast Du gespürt, dass dieses „Heil werden“ ein Geschenk Gottes ist? Dass Dich Dein Glaube gerettet hat? Wie hast Du danach reagiert? Hast Du alles für Dich behalten oder hast du das Lob Gottes zu Gehör gebracht (oder eine Kerze des Dankes angezündet oder.....?)

*Gottes Segen begleite Dich bei der Suche in Deinem Leben
und beim Heil werden an Leib und Seele,*

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 ab Sept.: 08021/50489812 Mail: BKainz@ebmuc.de
Bild von der Quelle am Hemmaberg, Kärnten © Barbara Kainz

